

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 8

Freitag, 22. Februar 2019

Jahrgang 61

AMTSBLATT

WCV
HURRASSEL WIMSHEIM E.V.

2019
Prunksitzung

JE KARTe 11 € INCL. BEGRÜSSUNGSGETRÄNK

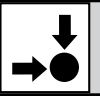
AM **23.02.2019**
IN DER HAGENSCHIESSHALLE

09.02.19

KARTENVORVERKAUF:
10.⁰⁰ - 11.⁰⁰ VEREINSRÄUME BEI DER HAGENSCHIESSHALLE

RESTKARTENVERKAUF AB 11.02.19 . TEL. 0151 - 150 57 920 AB 17⁰⁰ UHR

Veranstaltungen - Termine



März 2019

- 01.03. Hauptversammlung SC Wimsheim
- 02.03. Rathaussturm WCV
- 02.03. Kinderfasching RVW
- 05.03. Vereinskegeln
- 07.03. Seniorennachmittag evang. Kirchengemeinde
- 09.03. Bauernmarkt
- 15.03. Hauptversammlung RVW
- 15.03. Hauptversammlung TSV
- 18.03. Vortrag „Zamme semmr stark“ Landfrauen
- 21.03. Gemeinde-Mittagessen evang. Kirchengemeinde
- 23.03. Hauptversammlung OGV (Sportgaststätte)
- 30.03. Bezirksschützentag Schützenverein (Hagenschießhalle)

Amtliche Bekanntmachungen



Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach

Bekanntmachung des Rechnungsergebnisses 2018

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenklärwerk Grenzbach“ hat in der Sitzung am 12. Februar 2019 folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2018 festgestellt:

Feststellung des Rechnungsergebnisses 2018

1. Der Verwaltungshaushalt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
2. Der Vermögenshaushalt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
3. Die Summe der Einnahmen und Ausgaben beträgt

im Verwaltungshaushalt	319.198,57 €
Vermögenshaushalt	463.646,29 €
Gesamthaushalt	782.844,86 €
4. Neu gebildete Haushaltsreste

Haushaltsausgabereste	38.400,00 €
Haushaltseinnahmereste	0,00 €
5. Der Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt

am 31.12.2017	0,00 €
am 31.12.2018	0,00 €
6. Der Stand der Kredite beträgt

zum 31.12.2017	589.061,00 €
zum 31.12.2018	507.809,00 €

Mönsheim, den 24. Januar 2019

gez. Andreas Scheytt
Verbandsrechner

Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu am 12. Februar 2019 - öffentlich -

Am 12.02.2019 fand im Rathaus in Wimsheim die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu statt. Zur Beratung standen nachfolgende Punkte auf der Tagesordnung:

Haushalt 2018 - Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018

In der Verbandsversammlung am 28.11.2018 wurde über den voraussichtlichen Abschluss des Haushaltsjahres 2018 informiert. Gegenüber dem Stand der Information im November 2018 zum voraussichtlichen Abschluss wurde noch ein Haushaltsrest für den Abschluss der Erweiterung des Bauhofes in Höhe von 15.687,82 Euro gebildet, da zum Schluss des Haushaltsjahres noch nicht alle Rechnungen vorgelegt haben.

Durch Geschäftsführer Gerhard Grössle wurden die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Planung erläutert. Dies sind im Wesentlichen:

- Mehraufwendungen bei den Personalausgaben in Höhe von ca. 10.000 Euro durch die Einstellung eines Mitarbeiters im Jahr 2018 im Vorgriff auf den bevorstehenden Ruhestand eines Mitarbeiters im Jahr 2019
- Mehraufwendungen in Höhe von rund 9.200 Euro für die Unterhaltung und Beschaffung von Geräten, Ausstattung und Einrichtungsgegenständen
- Mehraufwendungen in Höhe von rund 9.600 Euro für die Unterhaltung der Fahrzeuge

Dagegen konnten Wenigerausgaben erzielt werden durch:

- Minderausgaben von rund 2.900 Euro für die Unterhaltung der baulichen Anlagen
- Minderausgaben in Höhe von rund 4.310 Euro für die Bewirtschaftung und Verbrauchsmittel
- Minderausgaben von rund 3.700 Euro für Steuern und Versicherungen

Die Jahresrechnung wurde durch die Verbandsversammlung einstimmig festgestellt.

Haushalt 2019 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Finanzplanung 2020-2022

Am 28.11.2018 wurden die wesentlichen Positionen des Haushaltes 2019 in der Verbandsversammlung beraten und zwischenzeitlich in den Haushaltsentwurf eingearbeitet. Gegenüber der Vorberatung vom 28.11.2018 ergaben sich im Entwurf des Haushalts keine gravierenden Veränderungen.

Im Wesentlichen stellen die Investitionen im Jahr 2019 die Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeugs dar. Hierfür sind 40.000 Euro eingestellt. Weitere 70.000 Euro wurden für den Ersatz des Minibaggers eingestellt, diese Beschaffung wird jedoch erst dann beraten, sofern der vorhandene Bagger nicht mehr wirtschaftlich instand gehalten werden kann. Die Baumaßnahme Erweiterung Bauhof konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden, für noch ausstehende Abrechnungen steht ein Haushaltsrest zur Verfügung. Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhof wurden 29.000 Euro eingestellt. Daneben sind 30.000 € für die Ersatzbeschaffung von Geräten bis 3.000 € vorgesehen.

In den Folgejahren 2020-2022 wurden Mittel für eine Neuanschaffung eines Aufsitzmähers sowie die Errichtung der Schüttgutboxen eingeplant sowie die Beschaffung von Geräten bis 3.000 Euro. Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen sind bis 2022 planmäßig nicht vorgesehen, da der Fuhrpark mit den durchgeführten Erneuerungen der Vorjahre auf einem guten Stand ist und damit das Fahrzeugkonzept umgesetzt wäre.

Im Verwaltungshaushalt wurden im Wesentlichen die Personalausgaben aufgrund der tariflichen Veränderungen angepasst. Die weiteren Haushaltspositionen wurden meist wie im Vorjahr angesetzt, sodass mit einem Gesamthaushaltsvolumen von 1,572 Millionen Euro geplant ist und damit rund 55.000 Euro unter dem Volumen des Jahres 2018 liegt.

Durch die Verbandsversammlung wurde die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Finanzplan einstimmig beschlossen.

Bauhoffahrzeuge - Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Wasserversorgung, Auftragsvergabe

Ohne weitere Aussprache stimmte die Verbandsversammlung der durchgeführten Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Wasserversorgung mit Anschaffungskosten in Höhe von rund 26.100 Euro zu.

Dienstleistungen Friedhöfe - Vergabebeschluss für die Grab- und Grünanlagenarbeiten

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.01.2014 wurden die Leistungen zur Grünpflege, Grabarbeiten und des Winterdienstes auf den Friedhöfen der Verbandsgemeinden erstmals an ein Unternehmen extern vergeben. Grundlage war ein Angebot auf Stundenbasis des Unternehmens, da eine Ausschreibung und Kalkulation zum damaligen Zeitpunkt aufgrund fehlender Erfahrungsgrundlagen wie Stundenansätze und Flächengehalte nicht möglich war. Durch das Unternehmen wurden entsprechend des Vertrags die o.g. Leistungen auf den vier Friedhöfen ausgeführt.

Auf diesen Erfahrungswerten wurde zum Ende 2016 durch die Verwaltung ein Leistungsverzeichnis erstellt, in dem die Leistungen in zwei Losen beschrieben und auf Grundlage der letzten beiden Jahre quantifiziert wurden. Die Arbeiten in den Friedhöfen erfordert Unternehmen, die mit der besonderen Sensibilität der Einrichtung vertraut sind. Ebenso ist aufgrund der fehlenden zeitlichen Planbarkeit bei den Grabarbeiten eine jederzeitige Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Leistungen wurden daher beschränkt öffentlich ausgeschrieben und in zwei Losen vergeben. Die Vertragslaufzeit hatte am 01.03.2017 begonnen und endet am 28.02.2019.

Die Vergabe der Dienstleistungen auf den Friedhöfen hat sich aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich bewährt. In den letzten beiden Jahren musste insbesondere im Los 2 Pflege der Grünanlagen ein erhöhter Betreuungs- und Koordinierungsaufwand festgestellt werden. Aufgrund der sehr speziellen Rahmenbedingungen in zeitlicher Hinsicht und den hohen Anforderungen auf den Friedhöfen an die Qualität der Arbeiten wurde daher eine Gesamtvergabe vorgeschlagen. Die Verwaltung hatte einen Vergabevorschlag erarbeitet. Die angebotenen Preise wurden mit den letztmaligen Vergaben verglichen. Diese sind auskömmlich kalkuliert und sind unter Berücksichtigung der Preissteigerungen auch angemessen. Angemerkt kann werden, dass die Neuvergabe zu keiner erheblichen Preiserhöhung führt. Von Seiten der Verwaltung wurde daher eine Vergabe entsprechend des Vergabevorschlags zur Auftragssumme von 101.715,25 Euro jährlich empfohlen. Die Vergabe soll wieder für einen Zeitraum von zwei Jahren erfolgen.

Die Verbandsversammlung folgte diesem Beschlussvorschlag einstimmig.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude des Bauhofes

Die Verwaltung informierte, dass auf dem Gebäude des Bauhofes zur Realisierung eines regenerativen Anteils von 15% im Rahmen der Umstellung der Heizung eine Photovoltaikanlage errichtet wird. Entsprechend der Beschlusslage wurden im Haushalt Mittel in Höhe von 29.000 Euro vorgesehen sowie die Vergabe an den günstigsten Bieter durchgeführt.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Verwaltung stellte der Verbandsversammlung eine freiwillige und außertarifliche Vereinbarung für die Mitarbeiter des Bauhofes vor, mit welcher ein Zeitguthaben aufgebaut werden kann, um vor Eintritt in den Ruhestand ein Jahr als Passivphase auszugestalten. Der Aufbau des Zeitguthabens erfolgt in einer Aktivphase von maximal 5 Jahren. Ein Zuschuss von Seiten des Arbeitgebers erfolgt nicht, daher ist die Regelung für den Zweckverband kostenneutral, ermöglicht aber den Mitarbeitern einen um ein Jahr vorgezogenen Ruhestand.

Von Seiten der Mitarbeiter wird diese Möglichkeit begrüßt. Von Seiten der Verbandsversammlung wurde die Regelung ebenfalls als sinnvoll erachtet und die Verwaltung wurde beauftragt, diese Regelung zur Anwendung zu bringen.

Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Holzverkauf der Gemeinde Wimsheim

Das Brennholz aus dem Gemeindewald Wimsheim wird künftig durch Revierleiter Rolf Müller verkauft.

Dieses Frühjahr wird es eine kleinere Menge Brennholz geben, die im Amtsblatt ausgeschrieben wird.

Bei größeren Holzmengen wird es künftig einen Holzverkauf geben. Ort und Termin wird im Amtsblatt mitgeteilt.

Für Rückfragen ist der Revierleiter Rolf Müller unter 0173 3027070 zu erreichen.

WIMSHEIMER BAUERNMARKT

Am **09.03.2019** findet der 14. Wimsheimer Bauernmarkt in der Hagenschießhalle statt.

Von 9 - 16 Uhr können Sie bei vielen Direktvermarktern aus dem Heckengäu und darüber hinaus in der Region gewachsene oder hergestellte Produkte kaufen.

Wir freuen uns, eine vielfältige Mischung aus altbewährten und neuen Ausstellern zu präsentieren und unseren Besuchern die Möglichkeit zu bieten, für das ganze Jahr ihre Einkaufsmöglichkeiten in der Region ausfindig zu machen!

Eier, Kartoffeln, Linsen, Marmelade, Dipps, Liköre, Wein, Olivenöl, selbstgemachte Nudeln, Brote, Müsli und vieles mehr füllen den Einkaufskorb fürs Wochenende.

Bunte Frühlingsblüher, Fairtrade-Rosen, Osterdekoideen, Filzschuhe, Sockenwolle, Duschseifen und Holzsägearbeiten bereichern den Markt. Informieren Sie sich über Fairtrade-Produkte, Naturkosmetik, Natur- und Wanderreisen, Babypädagogik, gesunde Ernährung, Entsäuerung oder Konstitutionsbestimmungen über das Auge.

Neu dabei sind auch tiergesteuerte Interventionen mit Alpakas & Lamas, Heilsteine und Kräuterkissen mit von Ihnen auf dem Markt ausgesuchten Kräutern.

Für Kinder gibt es ein vielfältiges Mitmachprogramm: Frischflocken- oder Apfelsaftpressen, Aktionen mit den Heckengäunaturführern, süße Lämmer und Schafe warten vor der Halle und von 10 - 13 Uhr können Kopfkranzchen oder Armbänder aus Blüten selbst gebunden werden.

Als Highlight gibt es wieder ein Schauschnitzen mit der Kettensäge um 12 & 14 Uhr vor der Halle.

Kulinarische Köstlichkeiten sind wie jedes Jahr ein Frühstück in Marktatmosphäre, frische Bauernbratwürste aus dem Sud, der beliebte Heckengäukaviar, leckere Landfrauenkuchen und -torten und dieses Jahr wieder mit dabei, süße und herzhaft Baumstriezel.

Nähere Infos zu allen Ausstellern und dem Rahmenprogramm auf www.bauernmarkt-wimsheim.de

Das Bauernmarktteam um Sina Bertsch von Blumenstiel aus Wimsheim freut sich auf Ihren Besuch!

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Abfall aktuell

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:

Jeden ersten Freitag im Monat ab **06:30 Uhr** geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 - 0
Telefax	9427 - 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 - 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 - 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 - 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 - 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 - 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Sophie Husar	9427 - 17
sophie.husar@wimsheim.de	

Kasse / Kämmerei

Laura Budach	9427 - 16
laura.budach@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 - 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende Jasmin Vinçon

9427 - 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 - 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Stefanie Fleck	9427 - 29
buecherei@wimsheim.de	

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax
landratsamt@enzkreis.de

07231 / 308-9417

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag	08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Termine:

Montag 25.02.2019:

Ausrücken Gruppe 2.
Beginn 19.00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 22.02.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Fundsachen

Am 15.02.2019 wurde ein Schlüsselbund im Tiefenweg gefunden. Die Fundsache kann auf dem Bürgermeisteramt Wimsheim, Zimmer 4 abgeholt werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Zum 1. April:

Maral Saraie übernimmt die Leitung der Kommunalaufsicht beim Landratsamt



Genau hinschauen ist ihr Geschäft: Maral Saraie ist die neue Leiterin der Kommunalaufsicht beim Landratsamt. (enz)

ENZKREIS. Sie bringt viel Fachwissen und Berufserfahrung mit und freut sich auf ihre neue Aufgabe: Maral Saraie wird zum 1. April die Leitung der Kommunalaufsicht im Landratsamt Enzkreis übernehmen. Auf die 32-jährige Pforzheimerin warten damit anspruchsvolle Aufgaben: Zusammen mit ihrem Team übt sie dann die Rechtsaufsicht über die Kreisgemeinden, die Gemeindeverwaltungsverbände und Zweckverbände im Enzkreis aus. Das bedeutet, dass sie deren Handeln auf Gesetzmäßigkeit prüft und insbesondere die Einhaltung der

Vorgaben des Kommunalrechts und des Kommunalen Wirtschaftsrechts überwacht. Außerdem gehören die Überörtliche Prüfung für Gemeinden unter 4.000 Einwohner sowie die Beratung und Information der Kreiskommunen zu ihren Aufgaben.

Die Organisationseinheit, die Maral Saraie nun leitet und die organisatorisch direkt dem Landrat unterstellt ist, ist auch Widerspruchsbehörde, Vergabepflichtstelle und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister im Enzkreis. Zudem steuert und koordiniert sie die Wahlen im Enzkreis. Angesichts der im Mai dieses Jahres anstehenden Kommunal- und Europawahlen beschert also schon allein dieser Bereich „der Neuen“ und ihrem Team viel Arbeit.

Doch Saraie sieht sich gut gerüstet: „Als gelernte Verwaltungsfachfrau mit einem Master in Public Management weiß ich um die Anliegen der Kommunen. Auch bin ich die Zusammenarbeit mit ihnen in der Beratungs- und Prüfungsarbeit gewohnt, schließlich war ich nach meiner ersten beruflichen Station in der Kämmerei in Bretten zunächst als Kommunalberaterin bei der Kommunalen Datenverarbeitung Region Stuttgart und dann zwei Jahre lang als Referentin bei der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg tätig.“

Daneben ist die ausgebildete Moderatorin seit einigen Jahren Dozentin an der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg; im Hauptberuf leitet sie seit Anfang 2017 den Fachbereich Finanzen der Gemeinde Weingarten (Baden).

Saraie verfügt also über ein breit gefächertes und fundiertes Wissen in den Bereichen Kommunalaufsicht, Rechnungsprüfung und Recht. „So gesehen ist für mich die vom Landratsamt mittelfristig in Aussicht gestellte Gesamtleitung dieser Bereiche eine besonders reizvolle Perspektive“, betont die Fachfrau, die sich im Januar erfolgreich dem Auswahlverfahren im Kreistag des Enzkreises gestellt hatte.

„Mit dem Amtsantritt von Frau Saraie Anfang April geht eine längere krankheitsbedingte Vakanz zu Ende“, freut sich Landrat Bastian Rosenau. Er ist zuversichtlich, dass es Maral Saraie dank ihrer Fach- und Methodenkompetenz und ihrer offenen Art gelingen wird, die gute Zusammenarbeit mit den Kreisgemeinden fortzuführen. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

Der Ernst des Lebens beginnt...?!

Gelungener Übergang vom Kindergarten zur Grundschule ENZKREIS. Kindergartenkinder leben in den Tag hinein, sie lernen aus Neugier. Mit dem Schulbeginn wird immer mehr Struktur erwartet, was manchen Kindern gar nicht so leicht fällt.

Es kommen viele Veränderungen und Anforderungen auf das Kind zu. Bezugspersonen verändern sich und auch Leistung rückt mehr in den Vordergrund.

An diesem Abend wollen wir uns damit beschäftigen, wie Sie Ihre Kinder beim Übergang zur Schule liebevoll begleiten können. Ebenso stellen wir Ihnen Methoden vor, wie Sie „spielerisches Lernen“ anwenden können.

Leitung: Sandra Schwarz, Referendarin und Kerstin Schwarz, Dipl. Soz. Päd./ Familientherapeutin
Termin: Freitag, 08. März 2019 um 20:00 Uhr
Kosten: 5,00 EUR

Der Workshop findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/8974 5101, Fax 07041/8974 5115 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Milde Temperaturen und Regen lassen die jährliche Amphibienwanderung beginnen – Einige Straßen im Enzkreis gesperrt

ENZKREIS. Pünktlich mit den ersten milden Frühlingstemperaturen und vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung beginnen die Amphibien ihre Wanderung von den Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wande-

lung Straßen queren müssen, stellen zahlreiche Helfer Schutzzäune auf. Die Tiere können so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden.

An den Sammelstrecken gibt es zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer zwischen 19 Uhr am Abend und 8 Uhr am Morgen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Die Autofahrer werden gebeten, an den gekennzeichneten Strecken besonders vorsichtig zu fahren, um die Helfer nicht zu gefährden. Während der Wanderzeit der Amphibien ganz für den Verkehr gesperrt werden die Gemeindeverbindungsstraßen Bilfinger – Stein und Ellmendingen – Nöttingen sowie die Kreisstraße K 4517 Richtung Freudenstein.

Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jäger, Angler, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten sie von den Gemeinden und den Straßenmeistereien, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder für die Autofahrer anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so allein im Enzkreis bis zu 40.000 Tiere jährlich vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt.

Helfende Hände sind jederzeit gern willkommen. Interessierte können sich beim Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises melden. Ansprechpartnerin ist Bettina Kopietz, Tel. 07231 308-9240, E-Mail Bettina.Kopietz@enzkreis.de. (enz)



Liebe ist schön – aber für Erdkröten nicht ungefährlich, wenn dabei Straßen überquert werden müssen. Deshalb werden sie an Zäunen aufgehalten und von Helfern eingesammelt. (Bild: Gerold Vitzthum)

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit

Zurück in den Beruf – mit uns erfolgreich wiedereinsteigen

Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit am 7. März 2019

Am Donnerstag, dem 7. März von 9:00 bis 15:00 Uhr beantwortet Melanie Bernauer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, im Rahmen eines Telefonaktionstages Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg. Zur Kontaktaufnahme genügt ein Anruf unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4 5555 00. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ sowie des Wohnorts werden die Anruferinnen und Anrufer direkt mit Melanie Bernauer verbunden.

Diese beantwortet Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zu den Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, zu Qualifizierungsmöglichkeiten und sie informiert über Strategien zum erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg sowie über die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in ganz Baden-Württemberg im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag am 8. März.

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Frau Maria Strantzali, Kanalstraße 23, zum 75. Geburtstag am 27. Februar 2019

Frau Gertrud Losch, Wurmberger Straße 3/1, zum 80. Geburtstag am 28. Februar 2019

Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!



Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Bücherei-Café

Am **27.02.2019 (Mittwoch)** wird es wieder während unseren Öffnungszeiten (**15.00 Uhr - 17.00 Uhr**) das Bücherei-Café geben. Sie haben die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee sowie Gebäck z.B. ein ausgeliehenes Spiel gleich auszuprobieren oder in den Büchern zu schmökern. Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam.

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 23. Februar 2019

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, Westliche 10 (gegenüber Kaufhof),
Tel. 10 20 94

Sonntag, 24. Februar 2019

Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, Tel. 31 21 40

Soziales

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim – Frielzheim Mönsheim – Wurmberg

AG: Soziales, Gesundheit, Bildung
und Kultur



Single Treff Ü59 10 Jahre

Leute wie die Zeit vergeht!

Im März 2009 war unser 1. Stammtisch. Seither haben wir viel gemeinsam unternommen. In kleinen Gruppen waren auch immer einige unserer Leute auf Reisen. Letztes Jahr war u.a. Barcelona und die Lofoten dabei. Dieses Jahr fahren wir im April an die Riviera. Macht viel Spaß, gemeinsam unterwegs zu sein. Viele treffen sich auch kurzfristig um zu wandern, Karten zu spielen etc.. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich informieren bei:

Barbara Weber 07044 90 98 16

Jeden 3. Donnerstag im Monat Stammtisch.

Aktionen in 2018

- 01:-** Besuch des Schmuckmuseums und anschließendem Kaffeetrinken.
- 02:-** Frühstück und Kinovorstellung im kommunalen Kino
 - Zehntscheune Frielzheim „Dieter Huthmacher – Lachfalten“.
- 03:-** Besuch des Planetariums in Stuttgart „Motto – Wintersterne über Stuttgart“.
 - Zehntscheune Frielzheim „Vocal deluxe – frisch föniert-frisch frisiert“.
 - Ostermarkt in Frielzheim vom Kleinzüchterverein.
- 04:-** Zehntscheune Frielzheim „Thomas Rühl – Karle Käpsele“.
- 05:-** Wanderung zur Burg Liebeneck.
 - Besuch der Hohenheimer Gärten (kam nicht zustande)
- 06:-** Theater Pforzheim, Musical „Ein Käfig voller Narren“.
 - NABU-Exkursion „Der Golfplatz – Lebensraum für Tiere“.
 - Zehntscheune Frielzheim „Novemberliebschaften“.
- 07:-** Zehntscheune Frielzheim „Open Air Classic Jazz Trio“.
 - Sommerfest des Theater Pforzheim
 - Schifffahrt von Marbach bis Besigheim
- 08:-** City-Tour in Karlsruhe
- 09:-** Rundwanderung um Rutesheim, Einkehr in der Kraxlalm.
 - Minigolf und Kaffeetrinken in der Liebenzeller Mission.
- 10:-** Zwiebelkuchen und Neuer Wein unter den Pappeln in Dietlingen
 - Zehntscheune Frielzheim „Pflege für alle – betreutes Kabarett“.
- 11:-** Stammtisch und Martinsgans-Essen
 - Zehntscheune Frielzheim „Naschen, Lauschen, Staunen..“ Bräuche.
- 12:-** Advent an Bord, stimmungsvolle Fahrt auf dem Schiff. Stgt.-Cannstatt
 - „Advents-Frühstücksbuffet“ in der Bäckerei Jäkle, Frielzheim.

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 8.30 - 14.00 Uhr

Tel: 07044/8686

Fax: 07044/8174

E-Mail:

info@diakonie-heckengäu.de

Internet:

www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstr. 2

71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Am Mittwoch, 27. Februar, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker:

Cholesterin – Wann wird es für das Herz gefährlich?

Infoveranstaltung für Patienten, Angehörige und Interessierte

Cholesterin ist für den Menschen lebenswichtig. Es dient vor allem als Zellbaustein. Man spricht von Normwerten, wenn das Gesamtcholesterin weniger als 200 mg/dl und das LDL-Cholesterin weniger als 160mg/dl beträgt. Erhöhte LDL-Cholesterin-Werte, resultieren in einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfälle.

Wenn eine bedenkliche Erhöhung des Cholesterinspiegels vorliegt, kann dieser medikamentös oder durch eine ausgewogene Ernährung und gesunden Lebensstil gesenkt werden.

Die Höhe des Cholesterinspiegels hängt vor allem von der körpereigenen Produktion ab. Nur etwa 10% des Gesamtcholesterins wird über die Nahrung aufgenommen. Der Cholesterinspiegel ist zudem stark altersabhängig und steigt im Laufe des Lebens eines gesunden Erwachsenen stetig an.

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 27. Februar um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker informiert Dr. Stefan Pfeiffer, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über die Gefahren von einem zu hohen Cholesterinspiegel. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 26. Februar, 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg:

Fußchirurgie – moderne Therapieverfahren

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Unsere Füße tragen uns im Durchschnitt 160 000 Kilometer durch das Leben. Dies zeigt, wie wichtig ein schmerzfreies Funktionieren der Füße für das Wohlbefinden ist. Die meisten Menschen machen sich aber erst dann Gedanken über ihre Füße, wenn Schmerzen auftreten. Dabei ist der Fuß tagtäglich enormen Belastungen ausgesetzt. Jede Art der Belastung, ob Stehen, Gehen, Springen oder schnelles Rennen, erfordert großes Anpassungsvermögen in jeder Bewegungsphase und auf jedem Untergrund. Die Ursachen für Erkrankungen an den Füßen oder Zehen können sehr vielfältig sein. Die häufigsten Ursachen für

Fußbeschwerden sind die als Hallux Valgus bezeichnete Schiefstellung der Großzehe, die Hammer- oder Krallenzehe, der Senk- und Spreizfuß sowie die Arthrose im Sprunggelenk.

Wurden die Möglichkeiten einer konservativen Behandlung wie orthopädische Schuhe, Einlagen oder physiotherapeutische Anwendungen ohne Erfolg ausgeschöpft, hilft nur noch eine operative Behandlung. Dabei gibt es eine Reihe moderner Operationsverfahren, die eine große Erfahrung der Operateure und deren Spezialisierung auf die Fußchirurgie voraussetzen.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 26. Februar, um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor, über die Arten und Ursachen von Fußerkkrankungen sowie über deren konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos. Wegen großem Interesse ist eine Anmeldung erforderlich: Sekretariat, Michaela Rapp, Telefon 07082-796-52815, michaela.rapp@kliniken-ek.de

Haus Heckengäu Heimsheim



Neuer Kurs „Grips-Gymnastik“

Am 7. März beginnt wieder ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining. Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Zeit: erster Termin ist am Donnerstag, 07.03.2019, um 10 Uhr

Ort: Haus Heckengäu, Erdgeschoss Mehrzweckraum

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 16 Euro

Anmeldung in der Verwaltung, Tel. 07033/ 53 91-0.